

Exodus Namib ein Film von Kai-Uwe Kohlschmidt

Kurzbeschreibung:

Fünf Künstler von Mangan25 begeben sich auf eine Expedition durch die Namib-Wüste und folgen der abenteuerlichen Wüstenexil-Geschichte von Henno Martin und Hermann Korn.

Exodus Namib D 2026 (OmU) 57min

R: Kai-Uwe Kohlschmidt und Tom Franke mit Mangan25, Klaus Ahlert, Fritz und John Almeida

Langbeschreibung:

Hermann Korn und Henno Martin, zwei junge Geologen verlassen 1936 Deutschland und wandern nach Namibia aus. Sie wollen sich den Repressalien der Nazis entziehen und die Geologie Südwestafrikas erforschen. 1941 droht ihnen die Internierung und sie fliehen in die Namibwüste. Dort führen sie ein entbehrungsreiches Jägerleben. Aber auch ihre wissenschaftliche Arbeit vernachlässigen sie nicht. Ihre Ausgesetztheit führt sie schließlich zu erstaunlichen Erkenntnissen in der Evolutionsbiologie. Nach zwei Jahren in der Wüstenfreiheit müssen sie aus gesundheitlichen Gründen ihre Robinsonade abbrechen. Fünf Künstler von Mangan25 begeben sich auf eine Expedition zu den atemberaubenden Schauplätzen der Geschichte.

Regie: Kai-Uwe Kohlschmidt und Tom Franke

Schnitt: Isabel Neyses

Kamera: Tom Franke, Momo Kohlschmidt, Arta Adler, Pascal Gühr, Isabel Neyses

Musik: Mark Chaet und Kai-Uwe Kohlschmidt

mit Mangan25, Klaus Ahlert, Fritz, John Almeida

Filmlänge: 57min (OmU, OmeU)

Produktion: Mangan25

Deutschland 2026, Format: HD, keine FSK-Beschränkung

Premiere: 2026 auf dem FilmFestival Cottbus – Festival des osteuropäischen Films

Film-Trailer: <https://vimeo.com/1173068685?share=copy&fl=sv&fe=ci>